

Presseinformation

11. November 2024

Vierschanzentournee-Sieger Thomas Diethart im Sportzentrum Niederösterreich verewigt

LH-Stv. Landbauer: „Thomas Diethart hat uns eindrucksvoll gezeigt, dass auch der vermeintliche ‚Underdog‘ im wahrsten Sinne des Wortes hochfliegen kann“

Das Sportzentrum Niederösterreich ist nicht nur eine der modernsten Trainings- und Wettkampfstätten des Landes, sondern auch Heimat von zahlreichen historischen Sportartefakten. In der Vergangenheit haben hier unter anderem bereits die Olympia-Medaillen von Liese Prokop und Michaela Dorfmeister, die Paralympics-Medaille von Wolfgang Eibeck und die Weltmeister-Medaillen von Werner Schlager und Franz Stocher ihren Platz gefunden. Nun kam ein weiteres wertvolles Exponat von einer niederösterreichischen Sportgröße hinzu.

Feierlich wurde letzten Donnerstag die Trophäe und Startnummer von Vierschanzentournee-Sieger Thomas Diethart enthüllt. Zusätzlich hinterließ der ehemalige Skispringer im Rahmen der Sportlounge 2024 vor drei Wochen seine Handabdrücke und Unterschrift auf einer Legendenplatte, die nun auf dem Weg zum Haupteingang des Sportzentrum NÖ verlegt wurde.

Nach Eva Janko, Maria Sykora, Roland Königshofer, Gunnar Prokop, Ingrid Turković-Wendl, Wolfgang Eibeck, Ilona Gusenbauer, Michaela Dorfmeister, Rudolf Hajek, Michael Ludwig, Werner Schlager und Franz Stocher wird Thomas Diethart nun die dreizehnte Verewigung auf dem bereits bunten „Walk of Fame“ zu Teil.

„Thomas Diethart hat vor zehn Jahren Beeindruckendes für Niederösterreich geleistet. Er hat sensationell gezeigt, dass auch der vermeintliche ‚Underdog‘ im wahrsten Sinne des Wortes hochfliegen kann. Mit seinen Erfolgen hat er nicht nur maßgeblich zur erfolgreichen sowie vielfältigen Entwicklung des Sportlandes Niederösterreich beigetragen, sondern er ist noch heute ein imponierendes Vorbild. In Niederösterreich ist es uns ein besonderes Anliegen, dass wir diese historischen Sportmomente sowie unsere Legenden ewig in Erinnerung behalten, damit insbesondere unser heimischer Sportnachwuchs zu eigenen Höhenflügen inspiriert wird“, so Sportlandesrat und LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Presseinformation

Der heute 32-Jährige wuchs in Michelhausen auf und schaffte in der Saison 2013/14 seinen großen Durchbruch im Skisprung-Zirkus. Nachdem er sich über den Continentalcup für den Weltcup qualifiziert hatte, erreichte er in Oberstdorf bei der Vierschanzentournee seinen ersten Podestplatz bei einem Weltcup-Springen. Er gewann das zweite Springen der Tournee in Garmisch-Partenkirchen und feierte in seinem erst sechsten Weltcupspringen seinen ersten Sieg. Nach einem fünften Platz in Innsbruck konnte er am 6. Jänner in Bischofshofen mit seinem zweiten Weltcupsieg den Gesamtsieg bei der Vierschanzentournee fixieren. Bei den Olympischen Spielen in Sotchi gewann Diethart zusammen mit Thomas Morgenstern, Gregor Schlierenzauer und Michael Hayböck die Silbermedaille im Teambewerb und gilt seither als erfolgreichster niederösterreichischer Skispringer aller Zeiten. Derzeit ist Thomas Diethart als Skisprungtrainer aktiv.

Weitere Informationen beim SPORTLAND Niederösterreich, Patrick Pfaller, Tel.: +43 2742 9000 19876 / +43 676 812 19876, patrick.pfaller@noe.co.at